

Rechnungsbericht der Gemeinde Schellenberg für das Jahr 2009



**Rechnungsbericht
der Gemeinde Schellenberg
für das Jahr 2009**

**Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 13. Juni 1996
(LGBl. 1996/76)**

Art. 99

1. Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
2. Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

1. Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
2. Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
3. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

1. Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
2. Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 112

1. Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechen-schaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
2. Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindegassier geführt.

Art. 113

1. Der Gemeindegassier hat die Gemeindegrechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeindegrechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeindegrechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
2. Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
3. Die Gemeindegrechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2009

Die Gemeinde Schellenberg kann das abgelaufene Rechnungsjahr 2009 mit einem sehr guten Ergebnis abschliessen. Die **Gesamtrechnung** weist einen Überschuss von CHF 2'068'852.- aus. Im Vorjahr resultierte ein Überschuss von CHF 1'801'672.-

Gesamtergebnis (1'000 CHF)

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamtergebnis	2'513	-747	1'057	1'802	2'069

Die Gesamtrechnung, also die Zusammenfassung der laufenden und investiven Ausgaben und Einnahmen, weist totale Ausgaben von CHF 7'549'233.- und Einnahmen von CHF 9'618'084.- aus.

Einnahmen (1'000 CHF)

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Steuern, Finanzausgleich	8'072	7'882	10'612	9'081	9'009
Umlagen, Gebühren					
Kapital- u. sonstige Erträge	670	537	626	769	607
Landessubventionen, Kostenbeiträge	492	883	253	307	3
Gesamteinnahmen	9'234	9'301	11'491	10'157	9'618

Der Finanzausgleich beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 7'698'695.- und liegt damit um CHF 51'240.- unter dem Vorjahresergebnis. Die direkten Steuereinnahmen aus der Veranlagung der Vermögens- und Erwerbssteuer nahmen um CHF 24'246.- ab auf CHF 1'197'283.-. Die Grundstückgewinnsteuer fiel mit CHF 36'431.- tiefer aus als im Vorjahr (VJ CHF 66'292.-). Der Anteil des Finanzausgleichs an den Gesamterträgen der Gemeinde lag bei 80 % (VJ 76.3 %). Die direkten Steuereinnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer erreichen einen Anteil von 12.5 % (VJ 12 %) an den Gesamteinnahmen. Somit hat der Anteil des Finanzausgleichs an den Gesamteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 3.7 % zugenommen.

Anteil des Finanzausgleichs (1'000 CHF)

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamteinnahmen	9'234	9'301	11'491	10'157	9'618
Finanzausgleich	6'660	6'458	8'858	7'750	7'699
Prozentanteil	72.1 %	69.4 %	77.1 %	76.3 %	80 %

Die **Laufende Rechnung** beinhaltet auf der Ausgabenseite jene finanziellen Verpflichtungen, die im Gemeinwesen aufgrund der normalen Verwaltungstätigkeit, der allgemeinen öffentlichen Dienstleistungen und des Unterhalts der Infrastruktur jedes Jahr wiederkehrend anfallen.

In der Laufenden Rechnung belaufen sich die Ausgaben (vor Abschreibungen) auf CHF 5'269'635.- (VJ CHF 4'807'166.- und die Einnahmen auf CHF 9'615'084.- (VJ CHF 9'849'812.-). Im Voranschlag war von Ausgaben von CHF 5'236'780.- und von Einnahmen von CHF 9'551'025.- ausgegangen worden. Gegenüber dem Vorjahr ist bei den Ausgaben somit eine Zunahme von CHF 462'469.- (9.6 %) festzustellen. Die Mehraufwendungen liegen vor allem in den Positionen: Energiesparmassnahmen, Lastenausgleich, Internet/Gemeindekanal, Öllager, Mobiliar, Schule, Kultur, Sport. Bei den Einnahmen ist eine Abnahme von CHF 234'728.- zu verzeichnen, welche sich vor allem aus dem tieferen Finanzausgleich sowie aus geringeren Vermögens- und Erwerbssteuern und Grundstückgewinnsteuern ergab. Der in der Laufenden Rechnung verbleibende Einnahmenüberschuss steht der Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben in der Schaffung neuer und in der Verbesserung bestehender Infrastrukturen zur Verfügung, sei es auf Gemeindeebene oder bei der Realisierung regionaler Gemeinschaftsprojekte. Diese sogenannte Deckungsquote gibt somit wichtigen Aufschluss über die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde im investiven Bereich. Die Selbstfinanzierung liegt für das Jahr 2009 bei CHF 4'345'449.- (vor Abschreibungen) und damit beträgt die Deckungsquote 45.2 %.

Kennzahlen der Laufenden Rechnung (1'000 CHF)

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Aufwand LR	4'634	4'414	4'658	4'807	5'270
Zu-/Abnahme Aufwand VJ	1.4 %	-4.8 %	5.5 %	3.2 %	9.6 %
Einnahmen LR	8'741	8'418	11'238	9'850	9'615
Selbstfinanzierung	4'107	4'004	6'580	5'043	4'345
Deckungsgrad	47 %	47.6 %	58.5 %	51.2 %	45.2 %
Abschreibungen	1'606	3'876	5'278	3'581	2'853
Überschuss/Defizit	2'501	129	1'303	1'462	1'493

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen konnten im Berichtsjahr vollumfänglich vorgenommen werden (man vergleiche dazu die Abschreibungstabellen zum Verwaltungsvermögen auf den letzten Seiten des Berichts). Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 2'852'624.-. Nach Vornahme der Abschreibungen verbleibt in der Laufenden Rechnung ein Überschuss von CHF 1'492'826.- (VJ CHF 1'461'949.-).

In der **Investitionsrechnung** lagen die Aufwendungen im Jahr 2009 weit unter dem budgetierten Rahmen. Die Gesamtausgaben in der Investitionsrechnung betragen CHF 2'279'598.- und die Einnahmen (Kostenbeiträge) belaufen sich auf CHF 3'000.-. Veranschlagt waren Ausgaben von CHF 3'804'000.- und Einnahmen von CHF 135'000.-. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 2'276'598.-. Der Schwerpunkt der Investitionen lag bei den folgenden Bauprojekten:

Hochbau: - Renovation Lehrwohnung Holzgatter 8

Tiefbau: - Naturspielplatz Kindergarten
- Parkplatz Hinterschloss
- Abwasserpumpwerk Säga
- Sanierung obere Platta Strasse
- Sanierung Obergut Strasse

Diverses: - Grundbuchvermessung
- Gemeinschaftswerke:
- Abwasserzweckverband
- Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland
- Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe

Dazu kamen verschiedene kleinere Projekte. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (Investitionen) und der Selbstfinanzierung (Aktivierungen) aus der Laufenden Rechnung ergibt sich in der Investitionsrechnung der Deckungsüberschuss der Gesamtrechnung von CHF 2'068'852.- (VJ CHF 1'801'672.-).

Kennzahlen der Investitionsrechnung (1'000 CHF)

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Bruttoinvestitionen	2'086	5'635	5'777	3'548	2'280
Landessubventionen, Kostenbeiträge	492	883	253	307	3
Nettoinvestitionen	1'594	4'751	5'524	3'241	2'277

Im investiven Bereich laufen einige jahresübergreifende **Verpflichtungskredite**. Diese können der Aufstellung am Ende der Jahresrechnung entnommen werden.

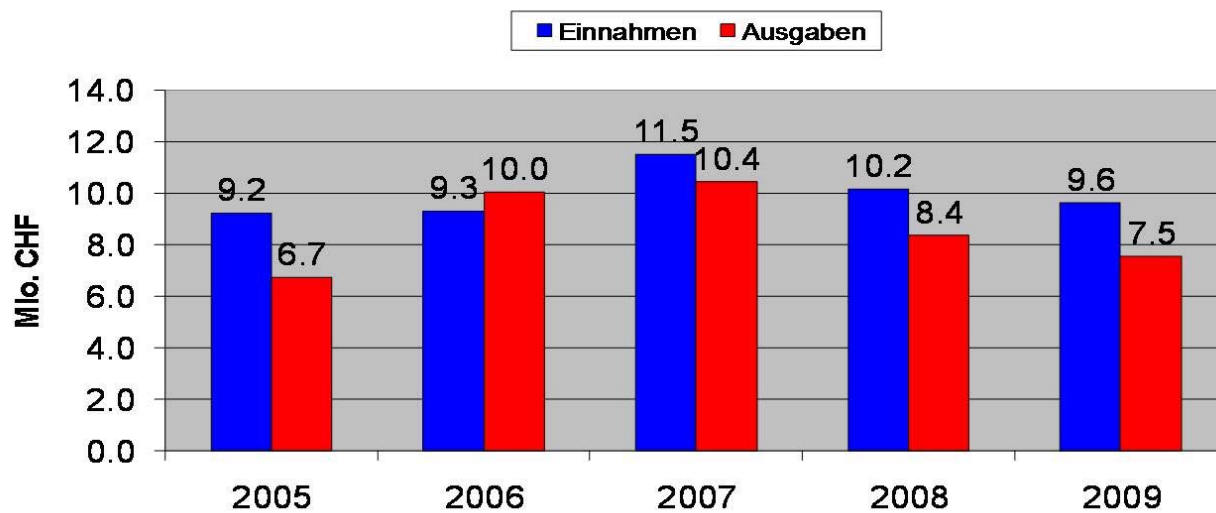
Die **Bilanz** weist für das Jahr 2009 eine Bilanzsumme von CHF 29'679'389.- (VJ CHF 28'640'862.-) aus. Das Reinvermögen beläuft sich unter Berücksichtigung des Überschusses von CHF 1'492'826.- aus der Laufenden Rechnung neu auf CHF 28'547'408.- (VJ CHF 27'054'582.-). An flüssigen Mitteln waren per 31.12.2009 nach Abzug der Laufenden Verpflichtungen und Transitorischen Passiven CHF 9'451'921.- (VJ CHF 7'389'939.-) vorhanden.

Kennzahlen der Bilanz (1'000 CHF)

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Flüssige Mittel	5'414	5'826	7'357	8'638	10'456
Vorsorglicher Bodenerwerb ab 1999	7'928	7'265	7'265	7'265	7'265
Laufende Verpflichtungen	962	1'752	2'096	1'222	980
Reinvermögen	24'161	24'290	25'593	27'055	28'547
Bilanzsumme	25'573	26'152	27'899	28'641	29'679

Schellenberg, im Juni 2010

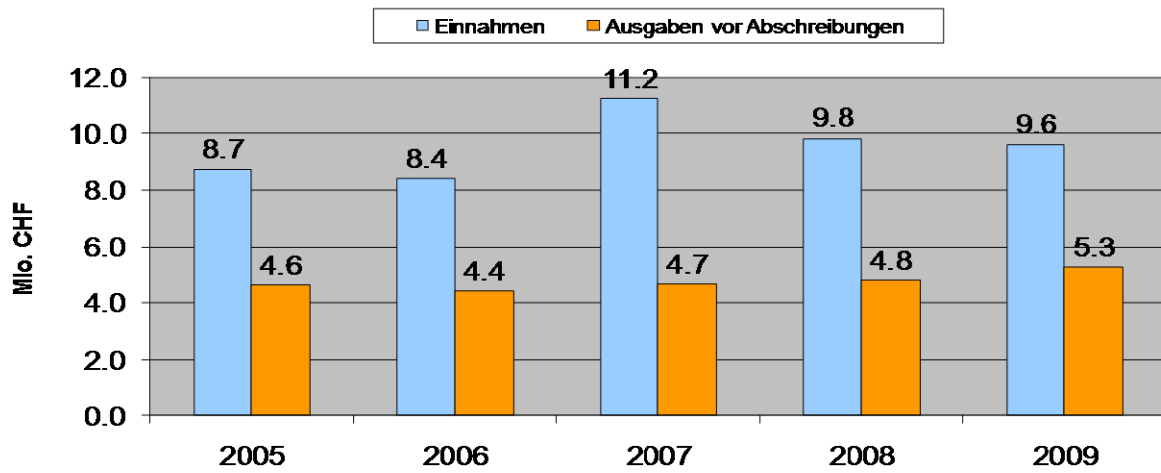
Gesamtrechnung



Deckungsüberschuss / Fehlbetrag (Mio. CHF)

2.5	- 0.7	1.1	1.8	2.1
-----	-------	-----	-----	-----

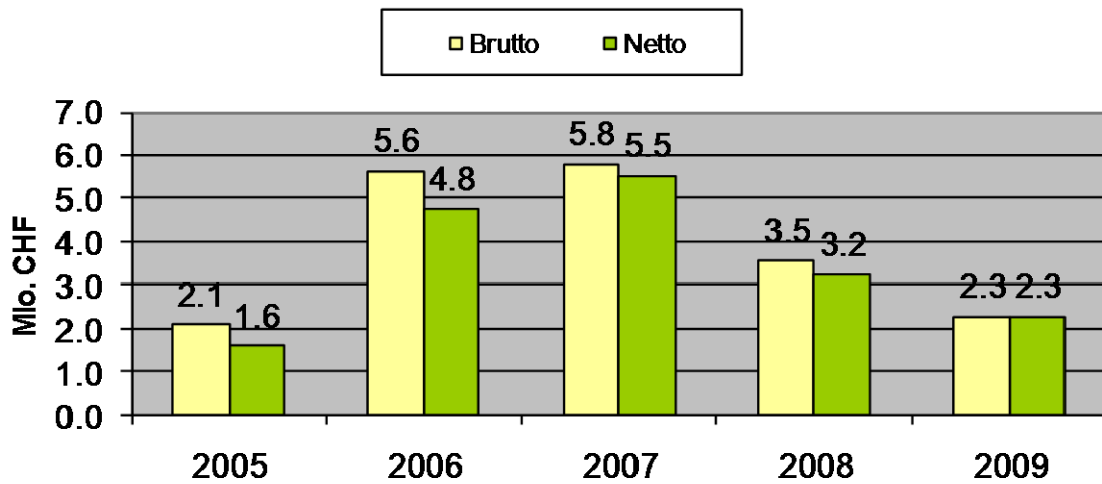
Laufende Rechnung (vor Abschreibungen)



Selbstfinanzierung (Mio. CHF)

4.1	4.0	6.6	5.0	4.3
-----	-----	-----	-----	-----

Investitionsrechnung



Kostenbeiträge & Subventionen (Mio. CHF)

0.5	0.9	0.3	0.3	0
-----	-----	-----	-----	---

Bilanz	CHF
AKTIVEN	29'679'389
Finanzvermögen	22'654'046
Flüssige Mittel	10'456'274
Kasse	6'884
Postscheck	263'549
LLB Kontokorrent	62'062
Landeskasse	805'661
LLB Sparkonto	9'318'119
LLB Festgeld-Anlagen	
Guthaben	286'691
Alpe Dürrwald Verrechnungskonto	1'334
Steuerguthaben	77'745
Debitoren Gemeindeumlagen	207'613
Anlagen	11'754'746
Vorsorglicher Bodenerwerb (ab 1.1.99)	7'265'463
Vorsorglicher Bodenerwerb (bis 31.12.98)	4'489'283
Transitorische Aktiven	41'446
Transitorische Aktiven	41'446
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	114'888
Fonds für kulturelle und soziale Zwecke	114'888
Verwaltungsvermögen	7'025'343
Sachgüter	7'025'343
Grundstücke	1'050'920
Hochbauten	5'581'418
Mobiliar und Maschinen	393'005

Bilanz	CHF
PASSIVEN	29'679'389
Fremdkapital	1'131'982
Laufende Verpflichtungen	979'576
Kreditoren	931'979
Kaution für Schlüssel	16'500
Rückstand Landessteuer	31'098
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	114'888
LLB Sparkonti 545.762.09, 547.085.04, 648.524.03	114'888
	0
Rückstellungen	12'741
Delkredere auf Umlagen und Steuern	12'741
Transitorische Passiven	24'777
Transitorische Passiven	24'777
Eigenkapital	28'547'408
Eigenkapital per 1.1.2009	27'054'582
Überschuss Laufende Rechnung	1'492'826

